

Für den Aufstieg muss alles perfekt laufen

BC Phönix Hövelhof will oben mitmischen

Hövelhof (WV). Hochmotiviert starten die Oberligaspieler des BC Phönix Hövelhof an diesem Sonntag in die Badminton-Saison. Nach dem Regionalligaabstieg 2008, konnte sich das Team in der vergangenen Saison souverän in der Oberliga etablieren. In der neuen Saison möchte das Team erneut in der oberen Tabellenregion mitmischen.

Auch der Aufstieg scheint in einer sehr ausgeglichenen Liga für die Hövelhofer nicht ausgeschlossen zu sein. Dafür müsste es für das Phönix-Team jedoch nahezu perfekt laufen und die vielen Ausfälle, die man während der vergangenen Saison immer wieder verkräften musste, müssten in dieser Spielzeit ausbleiben.

Einen klaren Aufstiegsfavoriten gibt es vor dem Saisonstart nicht. Das liegt daran, dass die Hälfte der Liga aus Reserveteams von Bundes- und Regionalligategams besteht, die bei Bedarf Spieler von oben einsetzen können und somit für ihre Gegner immer unberechenbar sind. Am stärksten schätzen die Hövelhofer den SC Union Lüdinghausen II und den Absteiger BVH Dorsten II ein.

Mit Spannung erwartet werden auch wieder die beiden OWL-Derbys gegen den TuS Friedrichsdorf sowie Aufsteiger Ajax Bielefeld.

Hier soll natürlich nach Möglichkeit die Spitzenposition in der Region bestätigt werden.

Personell wird das Team um Teamkapitän Kai Schiermeyer fast unverändert bleiben. Neben den Stammkräften der vergangenen Saison Heike Athens, Vera Geuenich, Dominik Höwekenmeier, Andreas Kerst und Thomas Geuenich wird die Mannschaft von Tim Schlautmann verstärkt. Schlautmann wechselte von der Warendorfer SU nach Hövelhof und wird insbesondere eine Verstärkung im Doppel sein.

Am Sonntag reist die Mannschaft zum BV RW Wesel II. »Das wird direkt eine richtige Standortbestimmung, wohin die Reise gehen könnte«, glaubt Teamsprecher Thomas Geuenich. Einen Punkt will die Mannschaft aber auf jeden Fall vom Niederrhein mitbringen.

Die zweite Mannschaft wird wieder in der Verbandsliga starten. Neben den Etablierten Carl Goos, Dominik Sander und Martin Brameyer rücken die vier jungen Nachwuchskräfte Ricarda Riecke, Melissa Naase, Dominik Ahlheit und Marvin Barther vom Bezirksligameister aus der dritten Mannschaft hoch. Bereits mit Verbandsligaerfahrung wird die Rückkehrerin Katharina Otto (TuS Bad Driburg) das Team verstärken. Die Mannschaft reist am Sonntag zum Saisonspiel zum letztjährigen Vizemeister TuS Eintracht Bielefeld.

»Das wird direkt eine richtige Standortbestimmung für uns.«

Teamsprecher
Thomas Geuenich



Wollen in der Oberliga um die vorderen Plätze mitspielen (von links): Kai Schiermeyer, Heike Athens, Dominik Höwekenmeier, Vera Geuenich und Thomas Geuenich. Es fehlen Andreas Kerst und Tim Schlautmann.

SPORT IN KÜRZE

SJC Hövelriege: Die Bezirksliga-Frauen haben bereits am Mittwoch beim SV Spexard II gespielt. Die Partie endete 4:4.

SG Siddinghausen/Weine: In der Frauen-Kreisliga, Staffel 5, hat das Team am Mittwochabend mit 0:1 beim TuS Belecke verloren.

Frauen-Kreispokal: Fürstenberg - SV BW Benhausen 0:9; Delbrücker SC - SC Borchon 0:8; SV Scherfede-Rimbeck - TuS GW Henglar

2:4. Der SJC Hövelriege ist in Pömben nicht angetreten. Wewer und Upsprunge hatten ein Freilos. **SSV Oesterholz:** Die Alten Herren suchen einen Gegner für ein Spiel am 18. oder 19. September. Ansprechpartner ist Olaf Köster, ☎ 01 51 / 17 33 28 47.

SSC Scharmede: Die Altherrenmannschaft sucht für morgen noch einen Gegner. Gespielt werden soll in Scharmede. Interessenten melden sich bei Thomas Wippermann (☎ 0176-19730014).

Viel Aufregung schon vor dem Anpfiff

WBV-Pokal: Bei der Auslosung wurde eine Mannschaft vergessen

Kreis Paderborn (WV). Komende Woche startet in Nordrhein-Westfalen wieder die Basketballsaison mit großer Beteiligung aus dem Kreis Paderborn. Bevor jedoch die Senioren-Teams in die Saison starten, findet am Wochenende die erste Runde des WBV-Pokals statt. So hat bei den Frauen der Bezirksligist TV Salzkotten den Landesligisten SV Eintracht Erle zu Gast, die Damen des SC Borchon reisen zum Kreisligist nach Münster und die Erstvertretung der Paderborn Baskets spielt bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Monats gegen den TuS Bad

Sassendorf. Vor einigen Wochen war der Landesligist zu einem Testspiel nach Paderborn aufgebrochen und verlor klar mit 76:40 (35:17), bevor anschließend die Pokalspiele ausgelost wurden.

Bei den Herren gab es schon viel Aufregung um den WBV-Pokal, bevor überhaupt die ersten Punkte erzielt waren. Bei der Auslosung wurde im ersten Anlauf eine Mannschaft vergessen, sodass die Paarungen erneut gezogen werden mussten. Nachdem dieser Fauxpas ausgemerzt wurde, spielt nun der SC Borchon (2. Regionalliga) beim SSV Meschede (Bezirksliga) und



Die Region ist im Lauffieber: Hederauenauf geschafft, Altenauf steht an

Zum 25-jährigen Jubiläum des Hederauenaufes haben die Veranstalter 485 Läufer aus der Region begrüßt. In diesem Jahr war die Laufveranstaltung der 15. Wertungslauf im Hochstift-Cup. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich Teilnehmer aus 73 Sportvereinen/Lauftreffs beteiligt haben. Allein sieben aus Salzkotten sowie den Ortsteilen. Die Jüngsten, die beim Bambini-Lauf am Start waren, erhielten anschließend eine Erinnerungsmedaille und eine Urkunde. Die 400- und 800 m-Strecken wurden im Stadion gelaufen, die 1000- und 2000 m-Läufe hatten Start und Ziel im Stadion und führten auf den Hederauenauf-Sonderweg um das Stadion. Für die 4 km- und 10 km-Läufe waren bereits in den

vergangenen Jahren aus Sicherheitsgründen neue, aber auch anspruchsvollere Strecken durch Upsprunge ausgewählt geworden. Gesamtsieger über die Langstrecken wurden: 4 km: Anke Kerstein (VfB Salzkotten), Jürgen Hoffknecht (TSV Schloß-Neuhaus); 10 km: Silvia Krull (LG Lage-Detmold), Christian Fiedler (Paderborn). Bereits am Wochenende steht der nächste Wertungslauf des Hochstift-Cup an. Am Sonntag fällt der Startschuss beim Altenauf in Borchon. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit dem Halbmarathon. Im Anschluss starten die 10-Kilometer-Läufer um 10.15 Uhr und die 5-Kilometer-Läufer um 10.20 Uhr. Für die Schüler geht's um 10.25 Uhr los. Ergebnisse gibt es unter www.hochstift-cup.de

Verjüngt geht's in die Saison

SC Ostenland setzt beim Badminton verstärkt auf den Nachwuchs

Ostenland (WV). Ein Dutzend Mannschaften vertreten den SC Ostenland in der neuen Badminton-Saison. Zehn davon starten in Ligen des Landesverband NRW, zwei in den Hobbyligen des Kreises Paderborn.

Im dritten Jahr in Folge schlägt die 1. Mannschaft in der Bezirksliga auf. Durch einige personelle Veränderungen ist das Team vor allen Dingen im Damenbereich deutlich jünger worden. Mit Karina Büser und Christina Ohm kämpfen zwei Jugendspielerinnen nun schon bei den Erwachsenen um Punkte. Bei den Herren tritt die Erste des SCO mit Mannschaftsführer Tim Fischbach, Andreas Hoffmann, Ansgar Holzbrecher, Sven Schröder und Norbert Hein an.

Die zweite Vertretung der Ostenländer spielt in einer Spielgemeinschaft mit TuRa Elsen. Hier stellt der SCO den Damenbereich

mit Nadine Schulz, Silvia Kottmann und Katharina Bernards. Nach ihrem Klassenerhalt am letzten Spieltag in der Kreisliga möchte die 3. Mannschaft dieses Jahr frühzeitig die Liga halten.

Weiterhin Aushängeschild der über 200 Mitglieder großen Abteilung ist die gute Jugendarbeit. In der kommenden Saison gehen drei Jugendteams an den Start. In der Jugend-Landesliga startet eine Mannschaft, die anderen beiden wollen in der Jugend-Bezirksliga eine gute Rolle spielen. Vor allen Dingen die 1. Jugend rechnet sich einen vorderen Platz in der Staffel und damit die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften aus. In der höchsten Jugend schlagen auf: Johannes Lücke, Sebastain Ohm, Andreas Weggen, Nina Albers, Christoph Freise, Laura Müller und Tim Hinderla.

Beim Nachwuchs stellt der SCO vier Teams. Neben der U13 (Jahrgang 1997/98), die um einen vorderen Platz mitspielen will, gibt es drei U11-Mannschaften. Schon die



Die 1. Mannschaft des SC Ostenland geht in der Bezirksliga an den Start (von links): Tim Fischbach, Karina Büser, Andreas Hoffmann, Christina Ohm, Norbert Hein, Ansgar Holzbrecher und Sven Schröder.

Jüngeren sollen an den Wettkampfsport herangeführt werden.

Alle Badminton-Interessierten sind zu den Trainingszeiten willkommen. Mitte September starten

Kurse für Grundschulkinder. Infos gibt's bei Tim Fischbach, ☎ 0 52 50 / 93 33 00 oder im Internet.

@ www.sc-ostenland.de

Schadomsky erkämpft sich Bronze

Düsseldorf/Salzkotten (WV). Mit 1550 Teilnehmern hat Borussia Düsseldorf einen neuen Teilnehmerrekord bei den 20. Kids Open verbucht. Bei Europas größtem Tischtennis-Nachwuchsturnier feierten auch die Spieler des TTV Salzkotten tolle Erfolge. Im Mannschaftsturnier erreichten alle Zweier-Teams mindestens die vierte Runde. Bormann/Fechter und Marian Maiwald mit seinem Partner kamen bis ins Achtelfinale. Niklas Schadomsky und Fabio Deckert mussten sich erst im Finale den beiden besten Spielern

aus Hamburg mit 1:3 geschlagen geben und gewannen Silber.

Im Einzelwettbewerb überstanden alle Spieler souverän die Gruppenspiele. Tobias Wibbe, Jonas Bormann und Sven Schadomsky erreichten die 3. Runde, Fabio Deckert das Achtelfinale. Marvin Maiwald kassierte im Viertelfinale erst seine zweite Niederlage überhaupt an dem Wochenende und verpasste eine Podestplatzierung nur knapp.

Für Jubel im Salzkottener Lager sorgten Marian Maiwald und Niklas Schadomsky. Marian spiel-

te stark und verlor nur ein einziges Einzel, und das im Halbfinale. Dort unterlag er Balazs Hutter. Niklas stand im Viertelfinale bei Satzgleichstand verletzungsbedingt kurz vor der Aufgabe. Der Turnierarzt hatte ihm davon abgeraten, weiter zu spielen. Niklas ließ sich bandagieren und versuchte es trotzdem. Durch eine gute taktische Leistung gewann er und sicherte sich die Bronzemedaille. Im Halbfinale gegen den späteren Sieger Velling, der zu den besten zehn Spielern in Deutschland gehört, gewann er sogar einen Satz.

SV Bentfeld ändert die Vereinsatzung

Bentfeld (WV). Die Mitglieder des SV Rot-Weiß Bentfeld treffen sich am Montag, 7. September, zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Beginn des Veranstaltung ist um 20 Uhr im »Haus Nolte«. Die Versammlung ist notwendig, um eine Änderung in der Satzung zu beschließen. Damit dem Verein die Gemeinnützigkeit erhalten bleibt, muss die Satzung an die neuen Forderungen der Finanzbehörde angepasst werden. Der Paragraph 2 »Zweck, Aufgaben und Grundsätze« soll um einen Abschnitt ergänzt werden.

Die Baskets sind das Aushängeschild

25 Jahre Basketballkreis: Feier beim Gründungsmitglied SC Borchon

Lippe finden sich in ihm wieder, darunter auch das Aushängeschild, Bundesligist Paderborn Baskets.

Auf Kreisebene koordinieren seine Staffelleiter sämtliche Spiele der Männer und Frauen sowie der Ligen U 10 bis U 18 bei Jungen und Mädchen. Vielerorts bestehen darüber hinaus Kooperationen der Vereine mit Grundschulen und weiterführenden Bildungsträgern. Herausragend ist hier die Paderborner Zusammenarbeit mit dem Reismann-Gymnasium.

Die Mithilfe der Schiedsrichter des Kreises bei den Schulmeister-

schaften ist ein weiterer Beweis sportlichen Engagements. Dass dem Gründungsmitglied SC Borchon seit diesem Sommer eine moderne Dreifachhalle zur Verfügung steht, nahm der Vorstand des Basketballkreises zum Anlass, sein Jubiläum dort zu begehen, zumal er dem sportlichen Aspekt einen breiten Raum gewähren will und von 10.30 Uhr an einige attraktive Spiele als Rahmenprogramm präsentiert.

Im feierlichen Teil der Veranstaltung werden anschließend vier verdiente Basketballer für ihr langjähriges Engagement geehrt.